




**WIR BEDANKEN UNS HERZLICH BEI
ALLEN KOOPERATIONSPARTNER*INNEN
FÜR DIE UMSETZUNG UND ORGANISATIONEN
DER VERANSTALTUNGEN!**

Landeshauptstadt Hannover
ZeitZentrum Zivilcourage
Theodor-Lessing-Platz 1a
30159 Hannover
Telefon: +49 511 168 45752
Email: koloniales-erbe@hannover-stadt.de
Webseite: hannover.de/das-z



DENK:MAL
HANNOVER
DEKOLONIAL

 [das_z_hannover](#)
 [das_z_hannover](#)
 [ZeitZentrum Zivilcourage](#)

Landeshauptstadt

Hannover



**ZeitZentrum
Zivilcourage**

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

AFROSOURCES

TANTA E.V.

AFROKIDS GERMANY

SCHWARZE SCHAFE E.V.

**ANTON-WILHELM-AMO
ERBSCHAFT**

UNIVERSEN

**HISTORISCHES MUSEUM
HANNOVER**

**ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE
DER STADT HANNOVER**

VIELEN DANK!



WIR FEIERN DEN BLACK HISTORY MONTH IN HANNOVER UND LADEN EUCH HERZLICH EIN!

Der Februar steht ganz im Zeichen des Black History Month – einer Zeit, in der wir die Stärke, Vielfalt und Geschichte Schwarzer, afrikanischer und afro-diasporischer Menschen sichtbar machen.

In diesem Jahr feiern wir einen weiteren, besonderen Moment:
100 Jahre Black History Month!

100 Jahre Würdigung von bedeutenden Errungenschaften, Erfolgsgeschichten und Empowerment!
Auch in diesem Jahr haben Schwarze Initiativen und Vereine aus Hannover dazu beigetragen, ein Format für alle zu gestalten. Unser breit gefächertes Programm richtet sich an Menschen aller Generationen und lädt dazu ein, neue Perspektiven kennenzulernen, Verbindungen zu schaffen und Schwarzes Leben in Hannover in all seiner Schönheit und Vielfalt zu würdigen.

Euch erwarten Podiumsgespräche, Community-Events sowie die Eröffnung der Ausstellung „Unsere Hannover: Schwarze Geschichten“ im Hannover Kiosk.

Kommt vorbei, bringt eure Freund*innen mit und feiert mit uns!

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER*INNEN



Landeshauptstadt **Hannover** Antidiskriminierungsstelle

05.02.2026

LET'S TALK ABOUT RAP

**Über Rap, Empowerment und was das mit Demokratie zu tun hat – Mit MEGALOH und Die P
19 Uhr, Cumberlandische Bühne
Prinzenstrasse 9, 30159 Hannover**

HipHop ist die größte Jugendkultur der Welt und Rap ist sein bekanntestes Aushängeschild. Seit den 1970er Jahren ist Rap als kreative Ausdrucksform nicht mehr weg zu denken.

Wir stellen die Frage, welche Rolle Rap in unserer Demokratie spielt und wie es als Werkzeug genutzt werden kann.

Im Rahmen des Black History Month 2026 möchten wir gemeinsam mit dem Rapper MEGALOH, der Rapperin Die P und dem Bildungswissenschaftler Hoang-Duc Vu (TU Braunschweig) darüber sprechen wie Rap Räume für Mitbestimmung und Teilhabe öffnen kann. Im Fokus steht neben dem gemeinsamen Austausch die Live-Performances von MEGALOH und Die P sowie die Analyse ihrer Texte.

Moderiert wird die Veranstaltung von Modou Diedhiou (Schwarze Schafe e.V.)

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit den Universen des Schauspiel Hannover und der Antidiskriminierungsstelle der Stadt Hannover

Die Plätze dieser Veranstaltung sind begrenzt, daher ist eine Anmeldung über den QR-Code erforderlich.



07.02.2026

SPUREN DER HEIMAT - HERE I AM

**13-16 Uhr, Haus Der Jugend Hannover
Maschstr. 22, 30159 Hannover**

"Heimat kann Vieles sein - ein Ort, eine Person, ein Gefühl oder sogar du selbst. In diesem Schreibworkshop kannst du im Austausch mit Autorin Elli Mariyama Manneh und anderen Jugendlichen herausfinden, was Heimat für dich bedeutet und sie auf deine Weise auf Papier verfestigen. Egal ob du Schreibfahrung hast oder nicht: Hier bist du als Autor*in willkommen.

Der Workshop richtet sich ausschließlich an Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Jugendliche zwischen 12-19 Jahren.*

07.02.2026

STEP BY STEP & HAND IN HAND – UNSERE SPUREN IN DIE ZUKUNFT!

**13-16 Uhr, Haus Der Jugend Hannover
Maschstr. 22, 30159 Hannover**

Wer bist du wirklich? Was macht dich aus? Zusammen mit Ndey von AfroKids Germany kannst du in diesem Workshop kreativ werden und zeigen, wer du wirklich bist! Dabei erzählst du nicht nur deine Geschichte, sondern hinterlässt auch Spuren in die Zukunft.

Mit Farben in deinem Hutton gestaltest du eigene Fuß- und Handabdrücke und entdeckst, dass jede*r von uns einzigartig ist. Gemeinsam gestalten wir einen Weg.

Aus diesen Abdrücken entsteht ein großes Kunstwerk, das im Rahmen der Ausstellung „Unsere Hannover: Schwarze Geschichten“ im Hannover Kiosk vorgestellt werden.

Der Workshop richtet sich ausschließlich an Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Kinder ab 6 Jahren*.

*Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Anmeldung erfolgt via Whatsapp: 01735246686

19.02.2026

KOLONIALES ERBE IM DIALOG: ZWISCHEN DENKMAL, BIOGRAFIEN UND GESELLSCHAFTLICHER ERINNERUNG

**18 Uhr, ZeitZentrum Zivilcourage
Theodor-Lessing-Platz 1A, 30159 Hannover**

Wer spricht, wenn das Denkmal schweigt? Und wer hört zu, wenn Geschichte zurückspricht?

Das Carl-Peters-Denkmal in Hannover steht da – schwer, unbewegt, kolonial. Aber in seinen Schatten beginnen sich neue Stimmen zu regen.

Andrea-Vicky Amankwaa-Birago (M.A.) geht diesen Stimmen nach – zwischen Forschung und Aktivismus, zwischen Niedersachsen und Ghana, zwischen Archiv und Straße.

Im Zentrum des Vortrags steht das Carl-Peters-Denkmal, ein Symbol imperialer Macht und kolonialer Fantasien. Ausgehend von der Erinnerung an den Philosophen Anton Wilhelm Amo, dessen Wissen im 18. Jahrhundert schon das europäische Denken berührte, öffnet sie eine Spur zu heutigen Bewegungen.

Wie erinnern wir uns an das koloniale Erbe in Niedersachsen – und wie schreiben wir Erinnerungskulturgeschichte neu? Welche Stimmen fehlen in diesem Stein? Und wie lässt sich Erinnerung transformieren, wenn wir sie nicht länger aus der Perspektive der Täter*innen lesen?

20.02.2026

TALK, EAT & CONNECT – GEMEINSAM INS GESPRÄCH KOMMEN

**17 Uhr, Haus Der Jugend Hannover
Maschstr. 22, 30159 Hannover**

Der Verein Afrosources e.V. stellt sich vor und lädt ab 17 Uhr zu einem Get-Together ein.

Freut euch auf einen Spieleabend mit köstlichem African Food, Snacks und Getränken und die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Kommt vorbei, lasst uns reden und vernetzen und erlebt einen Abend voller Inspiration und spannenden Gesprächen. Wir freuen uns auf euch!

26.02.2026

BLACK GIRL MAGIC- ZWISCHEN POESIE, EMPOWERMENT UND SCHWARZER IDENTITÄT

**Lesung mit Brigitte Lunguieki Malungo und Elli
Mariyama Manneh**

**18 Uhr, Zeitzentrum Zivilcourage
Theodor-Lessing-Platz 1a, 30169 Hannover**

Worte können heilen, stärken und verbinden. In dieser Lesung stehen Stimmen Schwarzer Frauen im Mittelpunkt, die durch kreatives Schreiben ihre Erfahrungen, Träume und Perspektiven sichtbar machen.

Brigitte Lunguieki Malungo und Elli Mariyama Manneh wollen mit ihren Büchern einen Einblick in die Lebensrealitäten von Schwarzen Frauen in Deutschland gewähren. In ihren Büchern „Meine Haut packt aus“ und „Outspoken“ teilen sie Geschichten von Widerstand und Heilung, Identität und Gemeinschaft sowie Themen, die Schwarze Frauen in ihrem Alltag bewegen und begleiten.

Es geht um das Feiern von Schwarzer Weiblichkeit, um Selbstermächtigung durch Worte und um die Magie, die entsteht, wenn Schwarze Frauen ihre eigenen Narrative schreiben – laut, stark und selbstbewusst.

Die Lesung wird von der AfroKids Germany Gründerin und Autorin Ndey Bassine Jammeh-Siegel moderiert.

27.02.2026

UNSERE HANNOVER: SCHWARZE GESCHICHTEN

**17 Uhr, Hannover Kiosk
Karmaschstr. 40, 30159 Hannover**

Die Ausstellung „Unsere Hannover“ zeigt vielfältige Schwarze Perspektiven auf unsere Stadt. Die Co-Kurator*innen erzählen Schwarze Geschichten und stellen Schwarzes Leben ins Zentrum. Dabei eröffnen sie einen Raum, in dem Schwarze Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Hannover sichtbar werden.

28.02.2026

**STIMMEN DER DIASPORA
Celebration of black Excellence
18 Uhr, ZeitZentrum Zivilcourage
Theodor-Lessing-Platz 1A, 30159, Hannover**

Am letzten Tag des Februars öffnen wir den Raum für einen besonderen Spoken-Word-Abend zum Thema Diaspora.

Es treten Künstler*innen auf, die ihre Geschichten, Perspektiven und Klangräume teilen: Texte, Lieder oder Tanzperformances über Heimat, die manchmal ein Mensch, ein Kontinent oder ein Gefühl sein kann; über Alltagsrealitäten zwischen den Kulturen; über das Weitertragen von Sprachen, Namen, Gerüchen – und über die Schönheit des Dazwischen.

Die Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt.